

**B e y l a g e**  
zum 5ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 31. Januar 1824.

---

**Bekanntmachungen.**

**Neue Schriften.**

**Praktische Theologie.**

- Gebhard (F. H.)** biblische Religions- und Sittenlehre für Geistliche, Schullehrer und nachdenkende Laien, aus der Lutherischen Bibelübersetzung nach der bloßen Auslegung des gesunden Menschenverstandes genau entwickelt. 1ster Band, welcher die Religions- und Sittenlehre selbst enthält. 8. Göttingen. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Friedemann (D. F. L.)** Christenthum und Vernunft, zur Vermittlerin der streitenden evangelischen Parteyen. Aus dem Lateinischen übers. und mit Anmerk. begleitet von F. W. Beck. 8. Leipzig. 15 Sgr.
- Spieker (D. C. W.)** des Herrn Abendmahl. Ein Verzicht- und Communionbuch für gebildete Christen. 2te verbess. und verm. Aufl. Mit Kupf. 8. Berlin. geh. 1 Thlr.

**Medicin.**

- Dreysig (Dr. W. F.)** Handwörterbuch der medicinischen Klinik oder der praktischen Arzneykunde; nach neuern Grundsätzen und Erfahrungen bearbeitet und mit den schicklichsten und einfachsten Arzneyformeln versehen. Zum Gebrauch ausübender Aerzte. Nach dessen Tode fortgesetzt von Dr. J. H. G. Schlegel. Vierten Bandes Zweyter Theil. Febres. gr. 8. Erfurt. 2 Thlr. 10 Sgr.

Auch unter dem Titel:

- Schlegel (Dr. J. H. G.)** Fieberlehre, oder theoretisch-praktisches Handbuch zur Erkenntniß und Behandlung der Fieber. gr. 8. Ebenda selbst. 2 Thlr. 10 Sgr.
- Larven (J. D.)** medicinisch-chirurgische Abhandlungen, zugleich als Nachtrag zu dessen medicinisch-chirurgischen Denkwürdigkeiten. Für deutsche Aerzte und Wundärzte aus dem Franzöf. übersetzt und mit prakt. Anmerk. begleitet von D. H. Robbi. Mit Kupfern. gr. 8. Leipzig. 2 Thlr.

**Philosophie und Pädagogik.**

- Meyer (J. C. F.)** Commentatio in qua doctrina Stoicorum ethica cum christiana comparatur. 8maj. Gött. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
Krug

Arug (Prof.) Grundlage zu einer neuen Theorie der Gefühle und des sogenannten Gefühlsvermögens. Ein anthropologischer Versuch. 8. Königsberg. 17½ Sgr.

Thiele (J. A. v. Thielensfeld) Ansichten wichtiger Gegenstände des höhern geistigen Lebens. 2 Theile. 2te Auflage. 8. Leipzig. 2 Thlr.

Wilmsen (F. V.) Theodora. Moralische Erzählungen für die weibliche Jugend. Mit Kupf. 8. Berlin. geh. 1 Thlr. 5 Sgr.

### Historische und vermischte Schriften.

Brunnquell (A.) Staatsrecht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten. Politisch und rechtlich erörtert. Ein Beytrag zu den Schriften von Klüber und Dresch. 2 Abtheilungen. gr. 8. Erfurt. 2 Thlr.

Mourad (H. C.) Gemälde der Küste von Guinea und der Einwohner derselben, wie auch der dänischen Kolonien auf dieser Küste; entworfen während meines Aufenthaltes in Afrika in den Jahren 1805 bis 1809. Aus dem Dänischen übersetzt von H. E. Wolf. gr. 8. Weimar. 1 Thlr. 26 Sgr.

Unterhaltungsblätter, wöchentliche, für Welt- und Menschenkunde. Erster Jahrgang 1824 in 12 Monatsheften. gr. 4. Narau. 6 Thlr.

(Dieses Journal tritt an die Stelle der Ueberlieferung von H. Schotte, welche mit vorigem Jahre aufgehört haben.)

Schmalz (F.) Versuch einer Anseitung zum Bonitiren und Klassificiren des Bodens. 8. Leipzig. 1 Thlr.

Seydlitz (Generalmajor v.) Tagebuch des Königl. Preuß. Armeecorps unter Befehl des Generalleutenants v. York im Feldzuge von 1812. 2 Bde. Mit 2 Karten. gr. 8. Berlin. geh. 3 Thlr. 22½ Sgr.

### Von

### Beckers Weltgeschichte

veranstaltet die Verlagshandlung eine neue, und zwar die fünfte vollständige, verbesserte, wohlfeilere Ausgabe, mit den Fortsetzungen von J. G. Woltmann und K. A. Menzel, 12 Bände,

in zweyerley Ausgaben zu folgenden äußerst billigen Subscriptionspreisen:

1) in Octav, auf gutem weißen Druckpapier, 12 Thlr. 15 Sgr.

2) in groß Octav, auf feinem Median, 16 Thlr. 20 Sgr.

Die Herausgabe geschieht in Lieferungen, deren erste in 3 Bänden zur Ostermesse, die zweite aber zu Ende d. J. erscheinen wird.

Subs

Subscription nimmt die Buchhandlung des Waisenhauses an, wo man auch eine ausführliche Anzeige dieser neuen Ausgabe, so wie obige Schriften, und überhaupt alles Neue und Aeltere der Literatur theils sogleich vorrätig findet, oder in kurzem unter den billigsten Bedingungen vor ihr beziehen kann.

Von der als höchst brauchbar anerkannten  
Weltgeschichte von Becker

in 12 Bänden wird eine neue vierte Auflage zu dem wohlfeilen (Subscriptions-) Preise von 12 Thlr. 15 Sgr. erscheinen. Bey dem Ankauf dieser neuen Auflage hat man den doppelten Vortheil: daß der Preis um die Hälfte erniedrigt ist (die ersten zehn Bände kommen allein 20 Thlr.), und daß das Werk durch die neue Bearbeitung des Prof. Wenzel in Breslau bedeutende Vorzüge vor den frühern Auflagen erhält. Ich lade daher zur Subscription ein, und füge nur noch bey, daß bey mir eine genauere Anzeige einzusehen ist.

Anton.

Einem in- und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bey mir, so wie auch in meiner Markthude, von jetzt an Schippen, Spaten, Schnittmesser, Aerte, Beile, Sägeblätter u. dgl. m. von bester Güte zu haben sind. Ich werde mich bemühen, einen jeden wie bisher mit reeller Waare zu bedienen.

Halle, den 12. Januar 1824.

C. Ernst,

Messerschmidt und Schleismüller.

Gut gekrauste Pferdehaare und feinsten Melzner Flachserhielt und verkauft zu jeder Quantität sehr billig C. F. Schlüter jun. in der großen Steinstraße und S. Hensel an der Ulrichskirche.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, in allen weiblichen Arbeiten geschickt und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht zu künftige Ostern ein Unterkommen als Wirtschaftlerin oder als Hausjungfer in oder außerhalb Halle zu finden. Sie ist zu erfragen bey der Frau Rosberg im Hause der Frau Baumeister Friederich, große Ulrichstraße Nr. 56.

Sonnabend den 31sten d. M. Vormittags um 11 Uhr sollen im Gasthose zum Adler vor dem Steinhore ein Frachtfuhrmannswagen und zwey Pferde gegen baare Zahlung dem Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 26. Januar 1824.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.  
Schulze.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf bevorstehenden

15ten März 1824

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten September, October, November und December 1822 versezt, und bis jezt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird. Daß hierunter nun Staatspapiere, Pfandbriefe und andere Documente mit begriffen sind, bedarf wohl keiner weitern Erwähnung.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freitag vor der angezeigten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle an der Saale, den 20. Januar 1824.

L. Pointous Erben,

Inhaber eines Leihhauses hieselbst.

Da die am 29sten d. M. angestellt gewesene Holzauktion wegen schlechten Wetters nicht statt fand, so soll selbige den 4ten Februar von früh 9 Uhr an gehalten werden. Rittergut Döllnitz in der Aue, d. 26. Jan. 1824.

Den 1sten und 2ten Februar ist Gelegenheit nach Berlin, wer diese Gelegenheit benutzen will, melde sich bey dem Lohnfuhrmann Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Den 2. und 3. Februar fährt eine verdeckte Chaise nach Berlin, wer Lust hat mit zu fahren, kann sich melden bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinter dem Rathhause in Nr. 231.

Schwarzer und grüner Hosen-Manchester die feinste Sorte à Elle 10 Sgr. (8 Gr. Cour.), ostindische karirte seidene Herren- und Damen-Tücher, schwarz seidene Tücher à Stück 12½ Sgr. (10 Gr. Cour.), ganz extra feine weiße Barißt- und Jaconet-Tücher, schwarze und weiße Watte, so wie mehrere dergleichen Waaren sind unter dem Preise zu haben bey

J. Ernsthal und Comp.

im vormaligen Holz Müller'schen Hause in der Märkerstraße Nr. 460 neben dem Rathel Keller.

Schreibfedern von Stahl, Metall und Silber erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Glanzwichspulver, welches das Leder geschmeidig erhält, und demselben einen schönen Glanz giebt, wird in der Gerlach'schen Handlung das Pfund zu 5 Sgr. (4gGr.), das ¼ Pfund zu 1¼ Sgr. (1 gGr.) verkauft.

Räucherpulver das Glas 1¼ Sgr. (1 gGr.), welches seines schönen und angenehmen Geruchs halber sehr zu empfehlen ist, und alle frühern Sorten an Güte übertrifft, in der Gerlach'schen Handlung, große Klausstraße Nr. 826.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß bey mir wieder sehr schöne frisch gepökelte Schweineknochen und Schellribben das Pfund 2 Sgr. oder 1 Gr. 6 Pf. Courant zu verkaufen sind.

Halle, den 27. Januar 1824.

Wachtler, Fleischermeister;  
wohnhaft am Domplatz Nr. 1035.

Setten geräucherter Rheinlachs, große wohlschmeckende Neunaugen, frischen russischen Caviar, Göttinger Cervelat- und Zungenwurst, fetten Limburger und Schweizerkäse, so auch mit nächster Hamburger Post wieder große holländ. Austern empfiehlt

C. S. Kisel am Markte.

Zwey Haufen Pferdemeist, jeder zu 32 Suder, vor dem Salzhore liegend, sind zu verkaufen. Das Nähere darüber ist bey dem Lehmhacker Ulrich zu erfahren.

Einem hiesigen hochzuverehrenden Publikum gebe ich mir nochmals die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen Aufenthalt hier bis den 5ten Februar Geschäftswegen verlängert habe; ich ermangle daher nicht, demselben meine Dienste in allen Zweigen der Zahnarzneykunst nochmals zu empfehlen. Mein Logis ist im Gasthof zum goldnen Löwen in der Galgstraße, wo ich früh bis 10 Uhr, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr bestimmte zu treffen bin.

Halle, den 28. Januar 1824.

C. F. Schuffenhauer,  
Königl. Preuß. approbirter und verpflichteter Zahnarzt.

Meine diesjährige Sendung holländischer Gemüse- und Blumen-Sämerey ist bereits angekommen und in bester Güte ächt und frisch zu haben bey

C. K. Rifel am Markte.

Es wird ein Lokal zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände, von Oestern d. J. an, auf mehrere Jahre zu miethen gesucht; dasselbe kann aus einem großen Saal oder einigen großen an einander hängenden Stuben bestehen, am liebsten aber in der Stadt: wer ein dergleichen zu vermietthen hat, beliebe sich zu melden bey J. A. S u n d e, große Steinstraße Nr. 128.

In einem sehr beliebten Hause auf dem Strohhofe ist die obere oder untere Etage, bestehend in mehreren Stuben und Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, 5 Böden, einem großen Hof nebst Einfahrt, einem großen leeren Gebäude zu verschiedener Fabrikation oder Handhierung, sehr vieler Stallung, einem bedeutenden Garten, Saal- und gutem Brunnenwasser, sogleich oder auf Oestern d. J. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten; besonders wird aber bemerkt, daß einzelne Stuben mit Zubehör mit oder ohne Mobilien an stille Familien zu oben gesagter Zeit abgelassen werden können. Die Auskunft über dies alles und wo? beliebe man zu erfragen bey dem Tischlermeister Herrn Trautmann, Strohhof Nr. 2125.

Da ich mich entschlossen habe, von Ostern d. J. meine bisher geführte Wirthschaft ganz aufzugeben, so bin ich mit meinen Kindern dahin übereingekommen, unser Haus Nr. 318 freywillig an den Bestbietenden zu verkaufen; auf Verlangen kann Geld darauf stehen bleiben. Ich bin erbdtig, zu jeder Zeit alles zu zeigen.

Krüger in der Galgstraße.

Das am obern Steinhof Nr. 1510<sup>b</sup> belegene Haus mit 3 Stuben und Kammern nebst Ställen und Garten, welcher mit einem Stacket umgeben ist, steht zum Verkauf. Die Hälfte des Geldes kann darauf stehen bleiben. Kaufliebhaber melden sich im Hause Nr. 283 auf der Galgstraße eine Treppe hoch.

Gartenverpachtung.

Der vor dem Galgthore belegene sonst Reichelsche Garten ist von Ostern d. J. an zu verpachten, worüber das Nähere zu erfahren ist bey dem Kaufmann Werther am Markte.

Wagenverkauf.

Eine neue leichte zweispännige Chaise, ein neuer leichter einpänniger Stuhlwagen, zwey fast ganz neue in vier Federn hängende Chaisen, sämmtliche Wagen sind modern und stehen zum Verkauf bey dem Sattlermeister Katsch auf dem Steinwege.

Ein noch ganz guter zweispänniger Stuhlwagen mit verdecktem Sitz ist zu verkaufen bey dem Sattlermeister Runge am alten Markt Nr. 547.

Lehrlingsgesuch. Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, der kann unter annehmlichen Bedingungen sein Unterkommen finden in der Kutschgasse Nr. 441 bey dem Schneidermeister Berbsch.

Ich wohne jetzt mit meinem Sohn in der Ruhgasse im Hause des Fleischermeisters Loyer Nr. 449, und kann jeden meiner Kunden mit einem Geburtsstuhl aufwarten.

Hebamme Rudolph.

Heute früh entschlief nach einem vierwöchentlichen Leiden an der Lungenentzündung die verwitwete Schmiedemeisterin Frau Preis gebohrene Köhler, im 61sten Jahre. Mit gerührtem Herzen erfüllen wir die traurige Pflicht, dies unsern Verwandten und Bekannten anzuzeigen.

Neumarkt, den 17. Januar 1824.

Die Geschwister der Verstorbenen.

### Aufforderung

Alle diejenigen, welche mit dem hier verstorbenen Herrn Justizcommissarius Jordan in Geschäftsverbindungen gestanden, ihm Aufträge erteilt, Documente ausgeantworret, Gelder in Verwahrung gegeben oder geliehen haben, oder auch ihm noch Kosten oder sonst etwas verschulden, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 4 Wochen, von heute an gerechnet, in der vormaligen Expedition desselben in Nr. 182 der großen Steinstraße hieselbst, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, nach geschehener Legitimation Documente oder Manual Acten in Empfang zu nehmen und das, was sie an Kosten oder sonst etwa verschulden, zu berichtigen, widrigenfalls sie sich die aus der Verzögerung entstehenden Kosten und Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Halle, den 20. Januar 1824.

Die Erben des Justizcommissarius Jordan.

Bei Frau Weber sind wieder acht Eiltower Kübchen die Weise zu  $6\frac{1}{2}$  Sgr. oder 5 Gr. Contr. zu haben.

Sonntag als den 1sten Februar bin ich gesonnen, einen Karpfen- und Pfannkuchenschmaus zu geben; hierzu ladet ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch

Wilhelm Koch,

Gastgeber zum Apollgarten.

Meinen respectiven Gästen und guten Freunden zeige ich ganz ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 1sten Februar, Pfannkuchenschmaus mit Musik in Diemitz seyn wird, wozu ganz ergebenst einladet

der Gastwirth Weber.